

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>I. Vom Zeichenlehrer zum Zeichentrickfilmer</b>	<b>11</b>
Eine böhmische Familie	11
Die frühen Jahre	14
Student an der Kunstgewerbeschule	15
Der Erste Weltkrieg	18
Vom Lazarett in den Schuldienst	21
Die Anfänge des Zeichentrickfilms	26
Gründung der Kaskeline-Film GmbH	27
Der Wechsel zur Ufa	33
»Bolle« und andere Werbefilme	35
Die Ufa-Kaskeline-Filme	43
Neue Zeiten	52
<b>II. »Die schweren und trüben Jahre«</b>	<b>57</b>
Machtergreifung	57
Der »Ariernachweis«	61
Familien-Legende	77
Auszeichnungen und Schikanen	79
1936: Ein produktives Jahr	84
Von der Ufa zur Epoche	93
Sanktionen und Novemberpogrom	109
Ein Schreiben der Reichsfilmkammer	113
Der Fall Kaskeline	119
In der »Reichsstelle für Sippenforschung«	131
Kündigung	140

Im »totalen Krieg«	148
Klage gegen Kaskeline	168
Künstlerischer Leiter	171
1945: Das Ende	174
Ediths Tagebuch	178
Heimkehr nach Berlin	186
<b>III. Aufbruch in eine neue Zeit</b>	<b>191</b>
Die eigene Firma: Kaskeline-Film	191
Neue Werbefilme	200
Löwe und Sarotti-Mohr	207
Letzte Jahre	211
<b>Anhang</b>	
Quellen und Archive	221
Literaturverzeichnis	221
Weitere Quellen	222
Filmographie Wolfgang Kaskeline	223
Anmerkungen	238
Bildnachweis	239
Die Autorin	240